

Wehrlisbüchel (Enggwil)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Hügel, der einer Person namens Wehrle gehört hat».

Bemerkungen

Ein J. Thomas Wehrle aus *Enggwil* wird am 29. Juni 1900 im Zusammenhang mit einer Handänderung des fraglichen Gebietes erwähnt. J. Thomas Wehrle verkaufte diese Liegenschaften am 4. bzw. 28. Februar 1902 an die heutige Bewirtschafterfamilie, die dem Gebiet den Lokalnamen *Wehrlisbüchel* verlieh.

Lokalisierung

Parzellenummer: 177 (nordwestliches Teilstück, westlich von der Enggwilstrasse).
Kartenausschnitte: 09_Enggwil; 20_Lehn-Enggwil; 36_Reggenschwil Süd.

Belege

2020: Wehrlisbüchel
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 15.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Hügel, der einer Person namens Wehrle gehört hat».

Das in unserem Gebiet bis in die Hälfte des 20. Jahrhunderts und vereinzelt bis in die heutige Zeit auch appellativisch verwendete Wort Büchel bedeutet Hügel. Es geht zurück auf althochdeutsch buhil, mittelhochdeutsch bühel. Die Form ist etymologisch und semantisch identisch mit Büel (vergleiche zu «Büchel»: Appenzeller Namenbuch, Band 2.1, 2013, S. 325). In diesem Fall ist die Begriffsgebung anhand der Realprobe leicht nachvollziehbar.

Das Bestimmungswort Wehrli geht auf einen früheren Besitzer zurück. Der Familienname Wehrli bzw. Wehrle ist in Mörschwil alteingesessen. Ein J. Thomas Wehrle aus *Enggwil* wird am 29. Juni 1900 im Zusammenhang mit einer Handänderung erwähnt. J. Thomas Wehrle verkaufte seine Liegenschaften am 4. bzw. 28. Februar 1902 an die heutige Bewirtschafterfamilie.